

# Zweimal Platz 3 für Günter Fraunheim bei TT-Landesmeisterschaft



Kürzlich fanden in Dippoldiswalde die Landesmeisterschaften der Senioren im Tischtennis statt. In der Altersklasse 65, die den höchsten sportlichen Wert hatte, da Sachsens Spieler hier das nationale und internationale Niveau mitbestimmen, war auch Günter Fraunheim (MSV Bautzen 04) am Start.

Seine Kontrahenten waren unter anderem der aktuelle Einzel- und Doppelweltmeister Wolfgang Schmidt (BSC Freiberg), der diese beiden Titel letztes Jahr in Rio de Janeiro gewann, Wolfgang Viebig (SV Eintracht Süd Leipzig), der Dauerbrenner in den 60-iger/70-iger Jahren. Mit Lokomotive Leipzig war Viebig zweimal im Europapokalendspiel der Landesmeister und drei weitere Male im Halbfinale. Darüberhinaus wurde er 11-facher DDR-Meister, davon dreimal im Einzel.

Letzter im Bunde der Großen. Gerhard Lenzer (TTC Lugau), der seine Oberligazeiten beim FC Carl-Zeiss Jena absolvierte und in den letzten Jahren bei den nationalen Höhepunkten „Süddeutsche“ oder „Deutsche Meisterschaft“ stets im Einzelwettbewerb den Sprung ins Halbfinale oder Endspiel schaffte. Die Vorrunde im Einzelwettbewerb wurde in 6 Vierergruppen im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Alle drei Vorrundenspiele endeten jeweils 3:0 für Günter Fraunheim. Seine Gegner hier waren Fuhrig (TTV Auerhammer), Schmieder (SV Silikon Freiberg) und Goldschadt (SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal). Als Staffelsieger war Fraunheim somit in der Endrunde. In dieser hatte Fraunheim in der ersten Runde ein Freilos. In der darauffolgenden Runde traf er auf seinen Doppelpartner Ditmar Graul (SV Borsdorf 1990), den er am Ende mit 3:2 bezwang. Kurzzeitig schien dieses Spiel zu kippen, da Fraunheim eine 2:0 Führung verspielte. Im Halbfinale traf er dann auf Gerhard Lenzer (TTC Lugau). Die ersten beiden Sätze waren hartumkämpft, wobei Lenzer jeweils knapp das bessere Ende für sich hatte. Im dritten Satz war Fraunheim dann chancenlos. Lenzer gewann auch im Anschluß das Endspiel gegen Wolfgang Viebig (SV Eintracht Süd Leipzig), der im Halbfinale den aktuellen Einzel- und Doppelweltmeister Wolfgang Schmidt (BSC Freiberg) bezwang. Auf Wolfgang Schmidt sollte dann Günter Fraunheim mit seinem Doppelpartner am zweiten Wettkampftag im Doppelwettbewerb treffen. Ohne Satzverlust zog er mit Graul ins Halbfinale ein, wo Sie auf Schmidt / Scholz (Freiberg / Döbeln) trafen. In dem Spiel konnten Fraunheim / Graul zwar den klarsten Satzerfolg mit 11:5 erringen, in der Endabrechnung unterlagen Sie aber mit 3:1. Im Finale setzten sich Schmidt/Scholz gegen Lenzer/Viebig mit 3:2 durch. Mit dem dritten Platz im Einzel qualifizierte sich Günter Fraunheim für die Süddeutschen

Einzelmeisterschaften am 13./14. März in Chemnitz, wo die Sachsen aufgrund ihres Heimvorteils gewillt sind, sich gegen die Spitze aus Bayern und Baden-Württemberg durchzusetzen.